

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2023

Aktiva	Anhang Nr.	Stand 31.12.2023 €	Stand 31.12.2022 T€
Anlagevermögen	(1)	120.341.567,07	101.111
<i>Immaterielle Vermögensgegenstände</i>		(10.302,00)	(16)
<i>Sachanlagen</i>		(54.346.673,99)	(40.141)
<i>Finanzanlagen</i>		(65.984.591,08)	(60.954)
Umlaufvermögen		22.311.162,22	20.541
<i>Vorräte</i>	(2)	(126.996,67)	(140)
<i>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</i>	(3)	(19.535.962,42)	(17.776)
<i>Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</i>		(2.648.203,13)	(2.625)
Rechnungsabgrenzungsposten		53.369,39	63
Gesamt		142.706.098,68	121.715
Passiva	Anhang Nr.	Stand 31.12.2023 €	Stand 31.12.2022 T€
Eigenkapital		107.517.637,97	87.334
<i>Gezeichnetes Kapital</i>		(5.624.250,00)	(5.624)
<i>Kapitalrücklage</i>	(4)	(101.893.387,97)	(81.710)
Rückstellungen	(5)	436.449,90	405
Verbindlichkeiten	(6)	34.591.082,45	33.846
Rechnungsabgrenzungsposten		160.928,36	130
Gesamt		142.706.098,68	121.715

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2023

	Anhang Nr.	01.01.- 31.12.2023 €	01.01.-31.12.2022 T€
Umsatzerlöse	(7)	6.269.133,90	5.417
sonstige betriebliche Erträge		1.875.547,41	2.424
Materialaufwand	(8)	- 4.888.800,37	- 4.026
Personalaufwand	(9)	- 5.079.614,49	- 4.846
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		- 3.155.021,29	- 3.121
sonstige betriebliche Aufwendungen		- 2.239.264,70	- 2.007
Finanzergebnis	(10)	19.835.616,29	17.522
Ergebnis nach Steuern		12.617.596,75	11.363
sonstige Steuern		- 122.160,58	- 122
aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne		- 12.495.436,17	- 11.241
Jahresergebnis		-,--	-

ANHANG

Allgemeine Angaben

Die das Stadtwerk Regensburg.Bäder und Arenen GmbH hat ihren Sitz in Regensburg und ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Regensburg unter der Firmennummer HRB 1752.

Der Jahresabschluss ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches unter Beachtung der darin enthaltenen Regelungen für große Kapitalgesellschaften sowie des GmbH-Gesetzes aufgestellt. Er umfasst die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie den Anhang. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB erstellt.

Das gesetzliche Gliederungsschema der Bilanz wurde zur Erhöhung der Bilanzklarheit um den Posten „Forderungen gegen die Stadt Regensburg“ ergänzt.

In der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden einzelne Posten zur Verbesserung der Übersichtlichkeit und Klarheit der Darstellung zusammengefasst. Ein gesonderter Ausweis bzw. eine detaillierte Erläuterung erfolgt bei den Angaben zur Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagevermögen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich der nach § 253 Abs. 3 HGB notwendigen Abschreibungen bewertet. Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen grundsätzlich linear entsprechend der wirtschaftlichen Nutzungsdauer. Bei Zugängen erfolgt die Abschreibung zeitanteilig für den Monat der Anschaffung oder Herstellung und die folgenden Monate. Fremdkapitalzinsen, die mit dem Bau der Donau-Arena anfielen, wurden bis zum Zeitpunkt der Fertigstellung im Jahr 1999 in voller Höhe in die Herstellungskosten einbezogen.

Die Nutzungsdauern des abnutzbaren Anlagevermögens betragen:

Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2 bis 5 Jahre
grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	5 bis 50 Jahre
technische Anlagen und Maschinen	5 bis 25 Jahre
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2 bis 25 Jahre

Abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, die einer selbständigen Nutzung fähig sind, werden bei Anschaffungs- oder Herstellungskosten von höchstens netto 800 € in voller Höhe im Jahr des Zugangs aufwandswirksam erfasst.

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten aktiviert.

Die Bestände an Hilfs- und Betriebsstoffen sind zu den durchschnittlichen Einstandspreisen unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips bewertet. Die Vereinfachungsregel nach § 240 Abs. 3 HGB (Bildung eines Festwerts) wird für einen Teil der Hilfs- und Betriebsstoffe in Anspruch genommen.

Der Ansatz der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu Nominalbeträgen. Ausfallrisiken sind durch angemessene Wertberichtigungen berücksichtigt. Uneinbringliche Forderungen werden vollständig abgeschrieben.

Die liquiden Mittel sind zu Nennbeträgen angesetzt.

Im aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben vor dem Bilanzstichtag bilanziert, soweit sie Aufwendungen für einen bestimmten Zeitraum danach darstellen.

Das Eigenkapital wird zu Nennbeträgen ausgewiesen.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken sowie ungewissen Verbindlichkeiten. Der Ansatz erfolgt in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst. Bei langfristig fälligen Personalverpflichtungen wird pauschal eine Restlaufzeit von 15 Jahren angenommen. Die Abzinsungszinssätze werden von der Deutschen Bundesbank nach Maßgabe der Rückstellungsabzinsungsverordnung ermittelt.

Die Verbindlichkeiten sind zu ihrem Erfüllungsbetrag passiviert. Zinsabgrenzungen für Bankkredite werden in den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ausgewiesen.

Im passiven Rechnungsabgrenzungsposten werden Einnahmen vor dem Bilanzstichtag bilanziert, soweit sie Erträge für einen bestimmten Zeitraum danach darstellen.

Der Einsatz derivativer Finanzinstrumente erfolgt zur Absicherung von Zinsänderungsrisiken bei der Darlehensfinanzierung. Dabei werden Bewertungseinheiten gebildet.

Gegeneinander aufrechenbare Forderungen und Verbindlichkeiten – gegenüber denselben Unternehmen und bei nur unwesentlich voneinander abweichenden Fälligkeiten – werden saldiert.

Angaben zur Bilanz

(1) Anlagevermögen

Die einzelnen Posten des Anlagevermögens haben sich im Jahr 2023 wie folgt entwickelt:

Angaben in T€	<u>Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten</u>				<u>Abschreibungen</u>					<u>Buchwerte</u>		
	Stand 01.01.23	Zugänge	Umb- chungen	Abgänge	Stand 31.12.23	Stand 01.01.23	Zugänge	Umb- chungen	Abgänge	Stand 31.12.23	Stand 31.12.23	Stand 31.12.22
Immaterielle Vermögensgegenstände												
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	69	2	-	-	71	53	8	-	-	61	10	16
	69	2	-	-	71	53	8	-	-	61	10	16
Sachanlagen												
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	75.041	728	+ 3	-	75.772	46.016	2.034	-	-	48.050	27.722	29.025
technische Anlagen und Maschinen	8.783	93	0	-	8.876	6.633	244	-	-	6.877	1.999	2.150
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	15.767	409	-	80	16.096	12.389	869	-	80	13.178	2.918	3.378
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.588	16.123	- 3	-	21.708	-	-	-	-	-	21.708	5.588
	105.179	17.353	-	80	122.452	65.038	3.147	-	80	68.105	54.347	40.141
Finanzanlagen												
Anteile an verbundenen Unternehmen	60.954	5.030	-	-	65.984	-	-	-	-	-	65.984	60.954
	60.954	5.030	-	-	65.984	-	-	-	-	-	65.984	60.954
Gesamt	166.202	22.385	-	80	188.507	65.091	3.155	-	80	68.166	120.341	101.111

Aufstellung des Anteilsbesitzes (Stand: 31. Dezember 2023):

Name und Sitz der Gesellschaft	direkter Anteil am Kapital %	indirekter Anteil am Kapital %	Eigenkapital T€	Ergebnis 2023 T€
REWAG REGENSBURGER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG AG & CO KG, Regensburg	64,52		132.905	31.436
R-KOM Regensburger Telekommunikationsgesellschaft mbH & Co. KG, Regensburg ¹⁾		55,30	7.816	1.035
R-KOM Regensburger Telekommunikationsverwaltungsgesellschaft mbH, Regensburg ¹⁾		55,30	64	4
REGAS GmbH & Co KG, Regensburg		50,00	7.796	- 101
REGAS Verwaltungs-GmbH, Regensburg		50,00	112	2
RENION Erneuerbare Energien GmbH & Co KG, Regensburg		100,00	32	- 14
RENION Erneuerbare Energien Verwaltungs-GmbH, Regensburg		100,00	55	4
Windpark Hohenstein GmbH & Co. KG, Regensburg		100,00	5.964	184
Windpark Lindenhardt GmbH & Co. KG, Regensburg		70,00	7.683	664
Windpark Lindenhardt Verwaltungs-GmbH, Regensburg		70,00	34	1
Regensburg Netz GmbH, Regensburg ²⁾		100,00	37.366	- 2.490
Stadtwerke Weimar Beteiligungs-GmbH, Weimar ³⁾		25,00	7.563	3.139
G-FIT Gesellschaft für innovative Telekommunikationsdienste mbH & Co. KG, Regensburg ⁴⁾		25,00	1.678	25
Photovoltaikpark Benhof GmbH & Co. KG, Regensburg ⁵⁾		50,00	820	-

- 1) Die REWAG REGENSBURGER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG AG & CO KG hat ihren Anteilsbesitz (55,30 %) zum 01.01.2024 veräußert.
- 2) Ergebnis vor Verlustübernahme durch die REWAG REGENSBURGER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG AG & CO KG.
- 3) Eigenkapital zum 31.12.2022 und Ergebnis 2022 (vor Ausgleichszahlung an die REWAG REGENSBURGER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG AG & CO KG und vor Gewinnabführung an einen weiteren Gesellschafter).
- 4) Eigenkapital zum 31.12.2022 und Ergebnis 2022.
- 5) Eigenkapital zum 31.12.2023 vor Jahresergebnis; Gesellschaft wurde im Geschäftsjahr 2023 ins Handelsregister eingetragen; Jahresergebnis liegt noch nicht vor.

(2) Vorräte

Bei den Vorräten handelt es sich ausschließlich um Hilfs- und Betriebsstoffe.

(3) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	Stand 31.12.2023 T€	Stand 31.12.2022 T€
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	297	201
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	19.142	17.484
Forderungen gegen die Stadt Regensburg	89	51
sonstige Vermögensgegenstände	8	40
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände gesamt	19.536	17.776

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen (vor Aufrechnung) betragen 19.792 T€ (Vorjahr: 18.023 T€) und enthalten Gewinnanteile von 19.792 T€ (Vorjahr: 17.622 T€). Im Vorjahr bestanden außerdem fast vollumfänglich Ansprüche aus Kassenkrediten von 400 T€. Die aufgerechneten Verbindlichkeiten betreffen wie im Vorjahr weitestgehend Lieferungen und Leistungen sowie weiterverrechnete Steuern.

Die Forderungen gegen die Stadt Regensburg resultieren aus Leistungen und Erstattungsansprüchen (Vorjahr: Leistungen).

In den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen sind wie im Vorjahr keine Beträge mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr enthalten.

(4) Kapitalrücklage

Die Gesellschafterin hat im Berichtsjahr Kapitaleinlagen von 20.183 T€ geleistet. Zum Bilanzstichtag war ein Betrag von 472 T€ noch nicht eingezahlt.

(5) Rückstellungen

Es handelt sich ausschließlich um sonstige Rückstellungen, die sich wie folgt zusammensetzen:

	Stand 31.12.2023 T€	Stand 31.12.2022 T€
Urlaubs- und Gleitzeitansprüche	232	229
weitere Personalkosten	152	138
ausstehende Rechnungen	36	24
Sonstiges	16	14
sonstige Rückstellungen gesamt	436	405

(6) Verbindlichkeiten

	Restlaufzeit bis 1 Jahr T€	Restlaufzeit mehr als 1 Jahr T€	Stand 31.12.2023 T€	Stand 31.12.2022 T€
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.826	17.458	19.284	21.104
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	285	-	285	337
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.812	-	3.812	1.118
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	10.926	-	10.926	11.049
sonstige Verbindlichkeiten	284	-	284	238
(davon aus Steuern)	(52)	(-)	(52)	(48)
(davon im Rahmen der sozialen Sicherheit)	(-)	(-)	(-)	(1)
Verbindlichkeiten gesamt	17.133	17.458	34.591	33.846

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten zum 31.12.2023 enthalten einen Betrag von 11.070 T€ mit einer Restlaufzeit von über fünf Jahren.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (vor Aufrechnung) betragen 12.811 T€ (Vorjahr: 11.665 T€) und entfallen wie im Vorjahr nahezu vollumfänglich auf die Gesellschafterin. Sie betreffen unverändert zum Vorjahr hauptsächlich die vertragliche Gewinnabführung. Bei den aufgerechneten Forderungen von 1.885 T€ (Vorjahr: 616 T€) handelt es sich wie im Vorjahr nahezu vollumfänglich um Forderungen gegen die Gesellschafterin. Diese entfallen auf noch nicht eingezahlte Kapitaleinlagen (472 T€; Vorjahr: 53 T€) und des Weiteren wie im Vorjahr insbesondere auf die umsatzsteuerliche Organschaft.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten des Vorjahres enthielten 19.276 T€ mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr (davon Restlaufzeit über fünf Jahre: 12.481 T€). Die Restlaufzeiten der übrigen Verbindlichkeiten des Vorjahres betragen weniger als ein Jahr.

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

(7) Umsatzerlöse

	01.01.-31.12.2023 T€	01.01.-31.12.2022 T€
Bäder	4.173	3.672
Donau-Arena	2.067	1.724
sonstige Umsatzerlöse	29	21
Umsatzerlöse gesamt	6.269	5.417

(8) Materialaufwand

	01.01.-31.12.2023 T€	01.01.-31.12.2022 T€
Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe	821	592
Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.068	3.434
Materialaufwand gesamt	4.889	4.026

(9) Personalaufwand

	01.01.-31.12.2023 T€	01.01.-31.12.2022 T€
Löhne und Gehälter	4.040	3.831
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung (davon für Altersversorgung)	1.040 (272)	1.015 (271)
Personalaufwand gesamt	5.080	4.846

(10) Finanzergebnis

	01.01.-31.12.2023 T€	01.01.-31.12.2022 T€
Erträge aus Beteiligungen (davon aus verbundenen Unternehmen)	19.792 (19.792)	17.622 (17.622)
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (davon aus verbundenen Unternehmen)	449 (449)	331 (331)
Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon an verbundene Unternehmen)	- 405 (- 7)	- 431 (- 1)
Finanzergebnis gesamt	19.836	17.522

Die Zinsaufwendungen enthalten Rückstellungsaufzinsungen von 1.000,00 € (Vorjahr: 300,00 €).

Organe der Gesellschaft

GESELLSCHAFTERVERSAMMLUNG

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 5.624.250,00 €. Alleinige Gesellschafterin ist die das Stadtwerk Regensburg GmbH, Regensburg.

AUFSICHTSRAT

Gertrud *Maltz-Schwarzfischer*, Oberbürgermeisterin der Stadt Regensburg,
Vorsitzende des Aufsichtsrats

Gabriele *Opitz*, Stadträtin, Zahnärztin,
stellv. Vorsitzende des Aufsichtsrats

Thomas *Kleinert*, Konzernbetriebsratsvorsitzender der das Stadtwerk Regensburg GmbH,
stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats

Michael *Achmann-Denkler*, Stadtrat, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Doktorand

Andreas *Bach*, Busfahrer

Eva *Brandl*, ehem. Betriebsratsvorsitzende der REWAG KG

Erhard *Brucker*, Stadtrat, Unternehmer (Mitglied des Aufsichtsrats seit 01.05.2023)

Bernadette *Dechant*, Stadträtin, Verwaltungsangestellte

Jürgen *Eberwein*, Stadtrat, MdL, Kriminalhauptkommissar (Mitglied des Aufsichtsrats bis 31.12.2023)

Dr. Astrid *Freudenstein*, Bürgermeisterin der Stadt Regensburg, MdB a. D.

Kathrin *Fuchshuber*, Stadträtin, Hotelier (Mitglied des Aufsichtsrats seit 01.01.2024)

Özgür *Geles*, Betriebsrat, Busfahrer

Joachim *Graf*, Stadtrat, Lehrer

Tobias *Haidt*, Betriebsrat, Personaldisponent

Hans *Holler*, Stadtrat, Führungskraft

Anna *Hopfe*, Stadträtin, Studentin

Michael *Lehner*, Stadtrat, Unternehmer

Lydia *Manetschkin*, stellv. Betriebsratsvorsitzende der das Stadtwerk Regensburg.Mobilität GmbH,
Busfahrerin

Thomas *Straub*, Stadtrat, Projektleiter (Mitglied des Aufsichtsrats bis 30.04.2023)

Thomas *Thurrow*, Stadtrat, Unternehmer

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Dipl.-Volkswirt Manfred *Koller*, Geschäftsführer

Sonstige Angaben

Sonstige nicht aus der Bilanz ersichtliche finanzielle Verpflichtungen bestehen aus Energie- und Wasserbezugsverträgen sowie Dienstleistungsverträgen mit der REWAG REGENSBURGER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG AG & CO KG und der das Stadtwerk Regensburg GmbH. Für das Geschäftsjahr 2024 resultieren hieraus geplante Zahlungsverpflichtungen von insgesamt netto 4,0 Mio. €. Das Bestellobligo zum 31.12.2023 belief sich auf netto rd. 27 Mio. € und resultiert größtenteils aus dem Bau des Sportparks Ost (Hallenbad und Leichtathletiktrainingshalle). Weitere finanzielle Verpflichtungen sind wirtschaftlich unbedeutend.

Für drei Darlehen (Stand 31.12.2023: 8.982 T€), deren Verzinsung mit dem 3-Monats-Euribor erfolgt, bestehen Bewertungseinheiten mit Zinssatzswap-Vereinbarungen. Die Zinsrisiken sind wie folgt vollständig abgesichert:

Laufzeit bis	Anzahl Darlehen	Bezugsbetrag (Nominalbetrag) zum 31.12.2023 T€	beizulegender Wert (Marktwert) zum 31.12.2023 T€
2032	1	1.067	- 1
2033	1	1.095	- 2
2039	1	6.820	+ 72

Im Geschäftsjahr 2023 waren ohne Auszubildende wie im Vorjahr durchschnittlich 66 Mitarbeiter beschäftigt. Bei der Berechnung der durchschnittlichen Arbeitnehmerzahl wurden 15 (Vorjahr: 13) Teilzeitbeschäftigte als volle Arbeitnehmer hinzugerechnet.

Das periodenfremde Ergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

	01.01.-31.12.2023 T€	01.01.-31.12.2022 T€
Umsatzerlöse	24	12
sonstige betriebliche Erträge	230	1.048
Materialaufwand	41	123
Personalaufwand	2	- 2
sonstige betriebliche Aufwendungen	- 141	- 11
periodenfremdes Ergebnis gesamt	156	1.170

Die periodenfremden sonstigen betrieblichen Erträge enthielten im Vorjahr Erstattungen von 1.005 T€, die aus einer außergerichtlichen Einigung resultierten.

Die Geschäftsführung erhält ihre Bezüge von der das Stadtwerk Regensburg GmbH. Die Aufsichtsräte der das Stadtwerk Regensburg GmbH sind in Personalunion auch Aufsichtsräte der das Stadtwerk Regensburg.Bäder und Arenen GmbH. Die Vergütungen werden ausschließlich vom Mutterunternehmen bezahlt.

Im Berichtsjahr wurden keine Geschäfte zu nicht marktüblichen Bedingungen mit nahe stehenden Unternehmen und Personen getätigt.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres 2023 haben sich nicht ereignet.

Die das Stadtwerk Regensburg.Bäder und Arenen GmbH wird mit ihren Tochtergesellschaften in den befreienden Konzernabschluss der das Stadtwerk Regensburg GmbH, Regensburg, mit der ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag besteht, einbezogen. Die das Stadtwerk Regensburg GmbH ist das Mutterunternehmen, das den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht für den größten und zugleich kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt. Die Angaben zum Honorar des Abschlussprüfers sind im Konzernabschluss der das Stadtwerk Regensburg GmbH enthalten. Konzernabschluss und Konzernlagebericht der das Stadtwerk Regensburg GmbH sind über die Internetseite des Unternehmensregisters zugänglich.

Regensburg, den 03. Mai 2024

das Stadtwerk Regensburg.Bäder und Arenen GmbH
Geschäftsführung

Manfred Koller